

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa  
**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten  
**Band:** 119 (2012)  
**Heft:** 2

**Artikel:** 200 Jahre Spinnen aus Leidenschaft (1812-2012)  
**Autor:** Franz, Renata  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-677757>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

technisches Know-how ein und sind damit in der Lage, auch mit Hilfe einer Produktionsanlage im Groz-Beckert Technologiezentrum, das prozesssichere Zusammenwirken einer Gauge Part Systemlösung bei unterschiedlichen Bedingungen zu prüfen und nachzuweisen.

Unsere weltweite vertriebliche Präsenz wird zusätzlich durch unseren einzigartigen Tufting Onlinekatalog unterstützt. Dieser Katalog hilft Ihnen bei der Auswahl der für Sie optimal passenden Gauge Parts und informiert gleichzeitig über Produktspezifikationen und andere wissenswerte Einzelheiten.



Abb. 2: Tufting-Maschine

## 200 Jahre Spinnen aus Leidenschaft (1812–2012)

Renata Franz, Hermann Buehler AG, Sennhof, CH



**Freudwil 1812:** In einem kleinen Dorf bei Uster, das 175 Einwohner und 70 Stück Vieh zählt, beginnt die Geschichte der Firma Bühler. Der Wagner und Zimmermann Johann Jakob Bühler (1776–1834) betreibt hier eine bescheidene Werkstatt. Im Jahr 1812 teilt er mit seinem Bruder das väterliche Erbe und nimmt in der Stadt Zürich einen grösseren Kredit auf.

Er errichtet eine aus einer einzigen Maschine bestehende «Spindelinfabrik», welche durch ein Pferd angetrieben wird. Bald bemüht er sich um ein Wasserrecht an der Kempt in Illnau, um 1825 eine grössere Spindelinfabrik und eine Spinnerei mit einigen «Baumwollspinnstühlen» zu errichten. Kontinuierlich wird das Unternehmen von Johann Jakob Bühler und seinen Nachkommen Johann Heinrich (1804–1866) und Heinrich (1802–1856) ausgebaut.

1832 erlebt es mit der «Oberen Fabrik» und 1837 mit der «Unteren Fabrik» im Dorf Kollbrunn im Tösstal den grossen Durchbruch. Im Jahr 1855 ist die Firma mit 400 Arbeitern das grösste Spinnereiunternehmen des Kantons Zürich. Die Familie ist gross und um Konflikte zu vermeiden, wird die Firma geteilt. Während der Erbe von Heinrich die Firma Eduard Bühler in Kollbrunn betreibt, gründet Johann Heinrich die «Johann Heinrich Bühler und Söhne». 1858 beginnt er mit dem Bau der Spinnerei Sennhof, die mit den modernsten mechanischen Spindeln ausgestattet wird (Abb. 1). Die drei Söhne Adolf (1834–1894), Hermann (1843–1907) und Carl (1845–1897) übernehmen das Geschäft. Nach dem Tod seiner Brüder gibt Hermann Bühler-We-

ber der Firma ihren heutigen Namen. Ihm folgt mit Hermann Bühler-Sulzer und Richard Bühler die vierte Generation.

### Ausbau der Produktion

Im Jahr 1931 wandeln Hermann Bühler-Krayer (1896–1985) und Victor Bühler (1897–1975), die Söhne von Bühler-Sulzer, die Firma in eine

Aktiengesellschaft um. Während dem Zweiten Weltkrieg produziert die Firma für den heimischen Markt. Unter Hermann Bühler-Müller (1931–1986) steigt die Spinnerei technisch, qualitativ und ökonomisch ins Spitzenfeld der Schweizer Spinnereiindustrie auf. 1965 wird die Produktion am Standort Sennhof konzentriert und von da an der Export in die europäischen



Abb. 1: Spinnerei Sennhof um 1860





Abb. 2: Der heutige Standort



Abb. 3: Bubler Quality Yarns Corp. in Jefferson, GA, USA

Nachbarländer forciert (Abb. 2). Die erfreuliche Ertragslage zu Beginn der 1970er Jahre ermöglicht eine konsequente Erneuerung des Maschinenparks. In den 1980er Jahren folgen mit der Errichtung einer neuen Ringspinnerei und einem modernen Vorwerk wichtige Ausbauschritte. 1996 wird schliesslich die Buhler Quality Yarns Corp. in Jefferson (GA) gegründet. Mit 32'000 modernen Ringspindeln versorgen wir mit unserer Tochtergesellschaft und 145 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den USA die amerikanischen Kontinente mit qualitativ hochwertigen

Garnen aus Supima-Baumwolle und Micro Modal. (Abb. 3).

Schon seit dem frühen 19. Jahrhundert importiert die Firma Bühler Baumwolle aus den amerikanischen Südstaaten, die bis zum Sezessionskrieg noch von Sklaven gepflückt wird. 100 Jahre später hat die amerikanische Baumwollindustrie nahezu vollständig auf maschinelle Ernte umgestellt. In der Rohstoffbeschaffung sind wir den USA bis heute treu geblieben. Wir kennen unsere Farmer meist seit vielen Jahren und haben eine persönliche, partnerschaftliche Beziehung aufgebaut. Bühler gilt als

Pionier im Bio-Baumwoll-Geschäft. Bereits im Jahr 1994 werden die ersten Garne aus kBA-Fasern ausgeliefert. Die Produktpalette wird 1996 um Garne aus Micro Modal erweitert; damit setzt Bühler auf eine zukunftsweisende, ökologisch hergestellte Faser. Neben unserem hohen Qualitätsanspruch, der sich auf alle unsere Produktelinien erstreckt, hat das Engagement für eine intakte Umwelt in den letzten Jahren laufend an Bedeutung gewonnen.

### Die siebte Generation

Das Unternehmen ist nun seit sieben Generationen im Besitz der Familie Bühler. Die Familienmitglieder Martin Kägi, Dr. Beat Denzler und Christina Frehner-Bühler engagieren sich in der Geschäftsleitung oder im Verwaltungsrat für die Geschicke der Bühler-Gruppe. Der kollegiale Führungsstil, die offene Kommunikation, das Interesse an neuen Technologien und die konsequente Umsetzung der innovativen Ideen prägen den Charakter der Firma in den letzten Jahrzehnten. Heute setzen am Standort Sennhof 158 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alles daran, die Kunden in 43 Ländern zufrieden zu stellen.

Wir können stolz darauf sein, dass es uns in den vergangenen 200 Jahren stets gelungen ist, die vielen Herausforderungen des immer anspruchsvoller werdenden Umfelds der Textilindustrie gemeistert zu haben. Diese grosse Leistung haben wir in erster Linie unseren engagierten Mitarbeitern zu verdanken.

Ein grosses Dankeschön gehört jedoch auch unseren treuen Kunden, innovativen Lieferanten und nicht zuletzt unseren verständnisvollen Aktionären. Nur dank ihnen ist es möglich, auf eine so lange und erfolgreiche Geschichte zurückblicken und gemeinsam ins kommende dritte Firmenjahrhundert aufbrechen zu können.



### Rohgewebe in dem Fall und für (fast) jeden Fall aus Ziegelbrücke

Laufend neue Qualitäten an hochstehenden Schaffgeweben. Scherli, Dreher, mehrbäumige Fancy-Gewebe, Plissé etc. sind unsere Spezialitäten. Wir pflegen aber nach wie vor die schönsten Warenauffälle in Popeline, Satin, Batiste und sind spezialisiert auf hochdichte Gewebe.

Zusammen mit unseren kontrollierten Produktionen in Osteuropa und Asien können wir fast jeden Wunsch im Stapelfaserbereich erfüllen. In Breiten von 90 bis 330 cm.

### In jedem Fall: Anfrage nach Ziegelbrücke

Jenny Fabrics AG, CH-8866 Ziegelbrücke  
Telefon +41 (055) 617 32 24  
Fax +41 (055) 617 32 98  
E-Mail: hhertach@ziegelbruecke.com  
Internet: www.ziegelbruecke.com

### Sehr geehrte Mitglieder

Die Generalversammlungen von SVT und SVTC finden am **3. Mai 2012** in Murg in der «sagibeiz» und im «lofthotel» statt. Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen, da wichtige Entscheide anstehen.

**Die Vorstände**